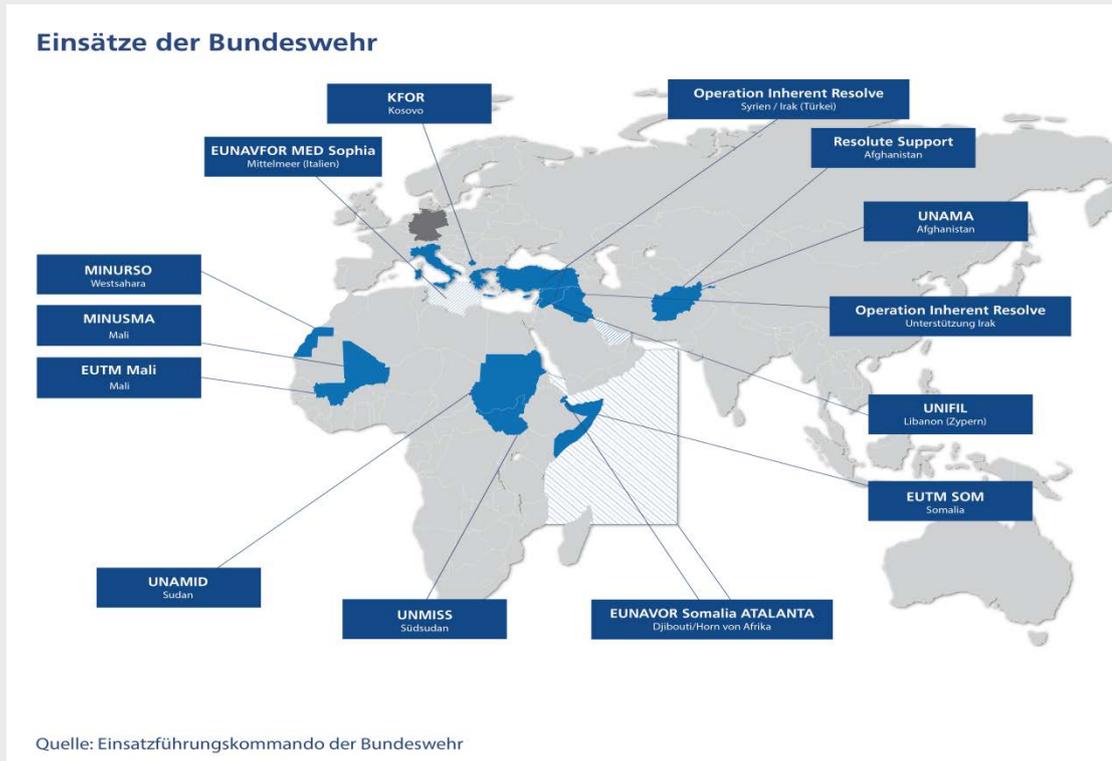




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

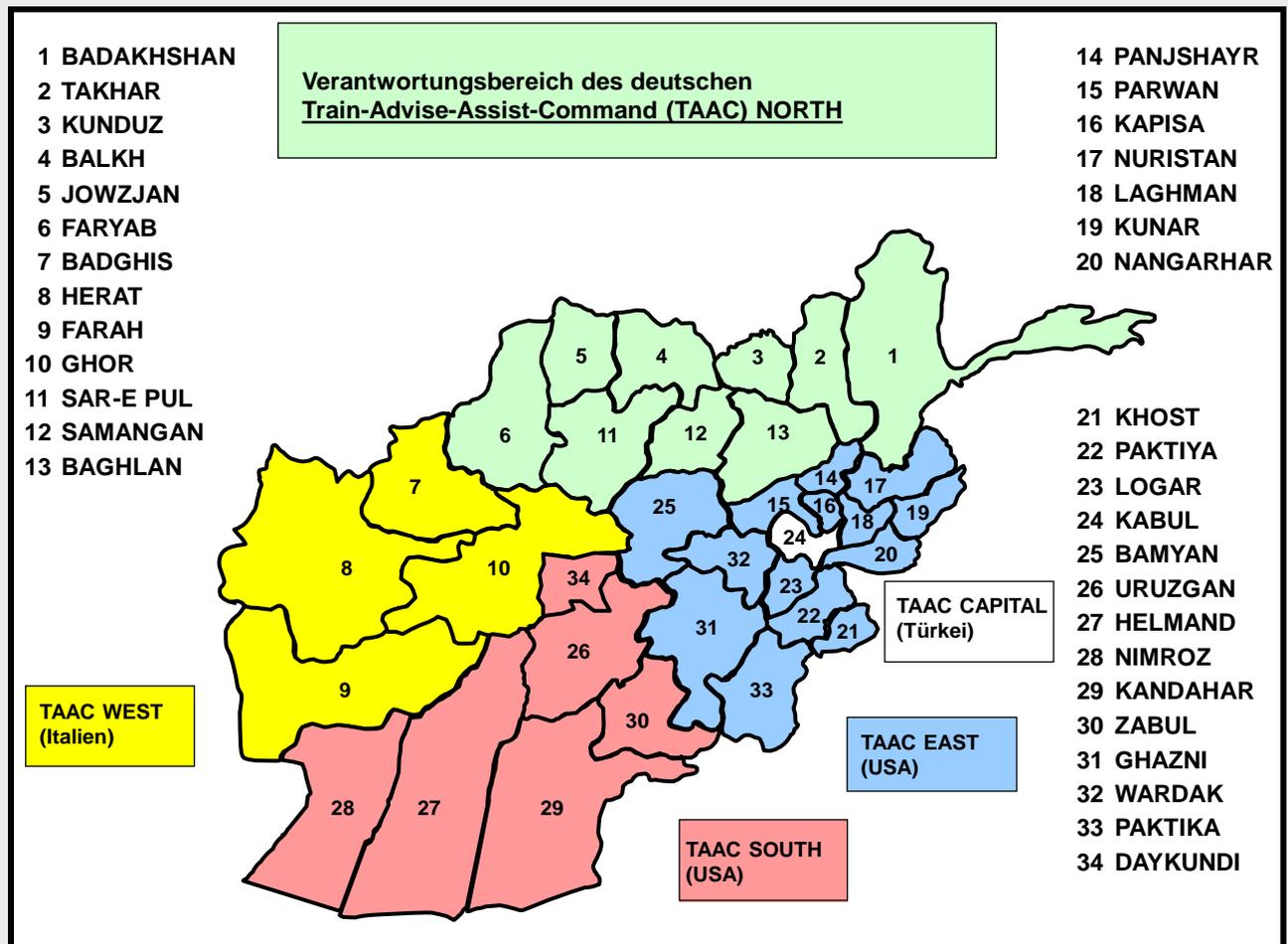
Redaktionsschluss für die Ausgabe 43/2016: 26. Oktober 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 17.10.16 bis zum 23.10.16 (42. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Das von den Taliban seit dem 11.10.16 besetzte Zentrum des Distrikts Ghormach in der Provinz Faryab gewannen die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) am 21.10.16 zurück.

In den Abendstunden des 21.10.16 kam es in Mazar-e Sharif zu einer Explosion in der Nähe der Blauen Moschee – rund 350 Meter vom deutschen Generalkonsulat entfernt. Der Sprengsatz war in einer Mülltonne platziert.

Die mobile Beratung (expeditionary Train, Advise, Assist / eTAA) des TAAC North für den vorgeschobenen Gefechtsstand des Stabes 209. Korps der afghanischen Armee (sogenannte 20. PAMIR Division) und für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der afghanischen Polizei wurde im Berichtszeitraum weiter durchgeführt. Insgesamt befinden sich derzeit 54 deutsche Soldaten des TAAC North vor Ort.

Deutsche Beteiligung: 965 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Die UNAMA veröffentlichte am 19.10.16 den dritten Quartalsbericht 2016 zu zivilen Opfern in Afghanistan. Demnach seien im Beobachtungszeitraum (01.01.16 bis 30.09.16) in Afghanistan insgesamt 2.562 Zivilpersonen getötet und 5.835 Zivilpersonen verletzt worden. Dies entspräche einem Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um etwa ein Prozent (Januar bis September 2015: 2.681 getötete und 5.805 verletzte Zivilpersonen). Ursächlich für die zivilen Opfer seien vorrangig Bodengefechte, gefolgt von komplexen Angriffen (einschließlich Selbstmordanschlägen) sowie der Einsatz von behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtungen (Improvised Explosive Devices / IED). Nach Angaben von UNAMA seien die OMF für insgesamt 61 Prozent der zivilen Opfer (1.569 Tote und 3.574 Verletzte) verantwortlich. Die regierungsfreundlichen Kräfte seien gemäß UNAMA-Bericht darüber hinaus für 23 Prozent (623 Tote und 1.274 Verletzte) der zivilen Opfer verantwortlich, wofür laut UNAMA der Einsatz von indirektem Feuer sowie Angriffe aus der Luft die primären Ursachen darstellten. Weitere elf Prozent der zivilen Opfer konnten im Zuge von Kampfhandlungen keiner Konfliktpartei zugeordnet werden, die verbleibenden fünf Prozent seien auf andere Ursachen (beispielsweise durch Detonation alter Munition) zurückzuführen.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

Deutsches Einsatzkontingent

Das deutsche Einsatzkontingent unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im gesamten Kosovo.

Deutsche Beteiligung: 540 deutsche Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband unter Führung eines niederländischen Flottillenadmirals besteht derzeit aus zwei Schiffen, einer niederländischen Fregatte als Flaggschiff sowie einer Fregatte aus Spanien. Zusätzlich verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Niederlande und Spanien) und zwei Seefernaufklärungsflugzeuge (Deutschland und Spanien).

Deutsche Beteiligung: 97 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus acht Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender WERRA, Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN), Großbritannien (zwei Schiffe), Italien (zwei Schiffe), Niederlande und Spanien. Hinzu kommen vier Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer. Außerdem unterstützt ein französisches Schiff den Verband mittelbar.

Der Tender WERRA wurde im Berichtszeitraum im Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt und rettete vom 21.10.16 bis zum 22.10.16 insgesamt 844 in Seenot geratene Personen, die am 24.10.16 in Messina (Italien) an die italienischen Behörden übergeben wurden.

Am 24.10.16 haben die beiden für die Ausbildung der libyschen Küstenwache und Marine vorgesehenen Schiffe (aus Italien und den Niederlanden) den Hafen von Augusta verlassen.

An Bord des niederländischen Schiffes sind fünf deutsche Ausbilder eingeschifft. Nach Aufnahme der Lehrgangsteilnehmer soll mit der Ausbildung begonnen werden.

Deutsche Beteiligung: 304 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 127 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

In der 41. Kalenderwoche ist das System HERON 1 für den deutschen Fähigkeitsbeitrag „unbemannte fliegende Aufklärung“ in Gao eingetroffen. Das Personal der HERON-Staffel bereitet derzeit zusammen mit Firmenpersonal des zivilen Dienstleisters und den Vereinten Nationen die Aufnahme des Flugbetriebs vor.

Deutsche Beteiligung: 550 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Seit dem 18.10.16 findet ein Military Specific Training (MST) für 30 Peschmerga statt. Die Schwerpunkte sind hierbei: Handwaffen- und Schießausbildung, Verwundetenversorgung, ABC-Abwehr, Kampfmittelerkundung und Verteidigungstaktiken im offenen Gelände.

Deutsche Beteiligung: 133 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Admirals aus fünf Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG), Indonesien und der Türkei sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Die Korvette Braunschweig führt planmäßig ihren Einsatzauftrag in den Gewässern vor dem Libanon durch.

Deutsche Beteiligung: 129 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungstornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

Die Fregatte AUGSBURG befindet sich seit dem 29.09.16 zum Schutz des französischen Flugzeugträgers CHARLES DE GAULLE im östlichen Mittelmeer.

Deutsche Beteiligung: 456 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.10.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.